holen, glitt aber aus und stürzte in das brennende Petroleum. Hilfe konnte nicht so schnell gebracht werden, da die Türen verschlossen waren. Als die Türen erbrochen worden waren, war die Frau bereits tot.

* **Raubmord.** Zwischen Grünhayn und Köthen bei Weßlau in Ostpreußen wurde ein Mann tot mit zusammengebundenen Füßen vom Landbriefträger aufgefunden. Anscheinend liegt Raubmord vor.

* **Todesurteil.** Vom Hamburger Schwurgericht wurde der Steinsetzer Rudolf Albers aus Moorfleth wegen Raubmordes, den er am 9. September an der Frau des Gemüsebauers Eggers in Moorfleth begangen hatte, zum Tode verurteilt.

Eingesandt.

Das erste Auftreten der hiesigen Jugendpflege und die erste Aufführung der „Studenten und Lützower" ist vorüber. Zwei weitere Aufführungen sollen, wie wir hören, folgen, und das freut uns. Wir waren gespannt, wie die jungen Leute, von denen viele die Bretter noch nicht betreten hatten, den oft schwierigen Aufgaben gerecht werden würden. Galt es doch mehrfach, seelische Konflikte zu zeichnen, tiefen Schmerz und hohe Begeisterung auszudrücken. Wir waren angenehm überrascht von der Aufführung und gestehen offen, daß wir diese Gewandtheit in Darstellung, in Wort und Mienenspiel nicht erwartet hätten. Die jungen Leute haben ihre Aufgabe vorzüglich gelöst und die Aufführung der „Studenten und Lützower" kann sich den hier gebotenen Dilettantenaufführungen getrost an die Seite stellen. Das bewies die tiefe Stille im Saale während der ganzen Aufführung, was besonders beachtlich ist, da viele Kinder anwesend waren, das zeigte die innere Ergriffenheit vieler Zuhörer, das sah man am Jubel der Jugend, als die rettenden Lützower erschienen, sodaß die Knaben vergaßen, Hörer zu sein und laut in das „Hurra" der Lützower einstimmten. Daß dies geschah, ist der schönste Erfolg der Aufführung. Denkt unsere Jugend, Spieler wie die jungen Hörer, so, wie es bei der Aufführung zutage trat, dann braucht uns um den patriotischen Sinn unseres Nachwuchses nicht bange zu sein.

Herrn Schuldirektor Pfeifer sei auch an dieser Stelle gedankt für seine viele Mühe. Der durchschlagende Erfolg der Aufführung und das Bewußtsein, wieder einmal zur Stärkung des Patriotismus in Gersdorfs Jugend beigetragen zu haben, wird sein Lohn sein. Sollte aber der klingende Ertrag für die Jugendpflege auch ein guter werden, dann desto besser! Wir hoffen es!

Gersdorf, 24. Nov. 1913. m.

Depeschen

vom 25. November.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Fraktionen des Reichstages mit Ausnahme des Zentrums und der Polen hielten heute vor der Plenarsitzung Fraktionssitzungen ab. Das Zentrum und die Polen versammeln sich heute abend.

Berlin. Die Blutchronik Berlins ist gestern abermals um eine grausige Tat bereichert worden, deren Ursachen noch nicht ganz aufgeklärt sind. Die etwa 34 Jahre alte Witwe Klara Kerger ist von dem bei ihr wohnenden, etwa 28 Jahre alten Schlafburschen Schlezag durch Beilhiebe getötet worden. Dann hat der Mörder alle in der Wohnung befindlichen Gashähne geöffnet und sich die Pulsadern beider Hände sowie die Kehle durchschnitten. Er ist an Verblutung gestorben.

Trier. Das hiesige Kriegsgericht verurteilte den Leutnant Grünlenz vom 29. Infanterie-Regiment wegen fahrlässiger Tötung einer bei ihm weilenden Bardame Keßler durch einen Browningschuß zu zwei Monaten Gefängnis.

Straßburg. In der „Wackes"-Affäre sind neue Verhaftungen vorgenommen worden. An Stelle der in Zabern festgenommenen, aber wieder freigelassenen Rekruten sind jetzt eine Anzahl Soldaten verhaftet worden, die aus Anlaß der letzten Vorgänge von Zabern nach Straßburg versetzt worden waren. — Wie von zuverlässiger Seite weiter mitgeteilt wird, befindet sich auch der Feldwebel Baillet von der 5. Kompagnie des Infanterie-Regiments Nr. 99 in Zabern wieder auf freiem Fuße.

Paris. (Priv.-Tel.) Der „Matin", der gestern den vor Ausbruch des Balkankrieges zwischen Serbien und Bulgarien geschlossenen Allianzvertrag veröffentlichte, spielt den beiden früheren Verbündeten heute einen bösen Streich, indem er auch den Wortlaut der nicht weniger als 14 Artikel enthaltenden geheimen Militärkonvention, die auf der Grundlage des Bündnisvertrages vom 19. Juni 1912 vereinbart wurde, wiedergibt. Man erfährt daraus, daß Bulgarien und Serbien sich nicht nur gegen die Türkei, sondern auch gegen Oesterreich und Rußland verbündet hatten.

Paris. Die Budget-Kommission der französischen Kammer hat gestern den Antrag der Regierung, erst über die Anleihe und dann über die Erbschaftssteuer zu verhandeln, mit 14 gegen 12 Stimmen abgelehnt

Paris. Aus Saint Denis wird gemeldet: Fünf junge Elsässer, aus Zabern gebürtig, haben sich bei dem hiesigen Militärkommando gemeldet und den Wunsch ausgesprochen, in die Fremdenlegion eintreten zu wollen. Sie wurden nach Epinal geschafft, um dort eingekleidet zu werden.

Paris. Der Aviatiker Rost wollte gestern einen neuen Höhenrekord aufstellen. In einer Höhe von 4300 Metern wurde der Apparat plötzlich von einem Wirbelwind erfaßt und nach unten gedrückt. Bei dem darauffolgenden Sturz überschlug sich der Apparat zehnmal. In etwa 500 Meter Entfernung vom Boden gelang es dem Flieger, das Gleichgewicht wieder herzustellen und er konnte dann glatt landen.

Madrid. Studenten veranstalteten gestern abend lärmende Kundgebungen bei Purta del Sol. Die Polizei schoß mehrmals gegen die Demonstranten. Zwei Studenten und ein Polizist wurden verletzt. Zahlreiche Verhaftungen sind vorgenommen, zum großen Teil aber nicht aufrechterhalten worden.

London. (Priv.-Tel.) Der Südpolarforscher Shackleton beabsichtigt eine neue Expedition nach der Antarktik zu unternehmen. Nähere Angaben hat er noch nicht machen können. Jedenfalls soll die Expedition in großem Maße ausgeführt werden.

Briefkasten.

S., Oberlungwitz. Der Gewinn ist in der Losverkaufsstelle abzuholen.

R. 4. Das Los hat nichts gewonnen, von einer sonstigen Ziehung ist hier nichts bekannt.

Alter Leser. Darüber kann Ihnen nur der Krankenkassenvorstand Auskunft geben.

Anonymus. Ihr Eingesandt würde unseres Erachtens der Sache mehr schaden, wie nutzen; im allgemeinen Interesse sehen wir deshalb vom Abdruck ab.

Schmackhaftes Gemüse erzielen Sie mit einigen Tropfen Kreuzstern MAGGI's Würze.
Erst beim Anrichten beifügen.
„MAGGIs gute, sparsame Küche".

Dr. Thompson's Seifenpulver
(Schutzmarke Schwan)
spart Arbeit, Zeit, Geld.
Paket 15 Pfennig

F. Pechmann, Bücherrevisor
(früher Rechtsanwalts-Bureauvorsteher)
Limbach i. Sa., Pleissaer Strasse 13,
Fernruf 828,
fertigt schriftliche Arbeiten jeder Art, auch Vervielfältigung durch Schreibmaschine, übernimmt die Einrichtung und Führung von Geschäftsbüchern,
Revisionen, Abschlüsse, Inventuren, Beseitigung von Zahlungsschwierigkeiten durch Herbeiführung aussergerichtlich. Vergleiche.
Ratserteilung in Rechtssachen unentgeltlich.
Sprechzeit auch Sonntags bis 3 Uhr nachmittags.
Komme auch nach auswärts.

Clemens Brauner
Chemnitz, Langestrasse 34
Pelzwaren-Spezialgeschäft
ersten Ranges.

MARIE HOFMANN
geprüfte Putzmachermeisterin
Putz-Spez.-Gesch. Chemnitz Lange Strasse 2
Nähe Falkeplatz, früher Nikolaibrücke.
Grosse Auswahl in reizend garnierten
Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten
in allen Preislagen. — Reichsortiertes Lager in
Hut-Formen, Bändern, Federn u. s. w.
Trauer-Hüte.
Getragene Hüte werden billigst umgearbeitet und mitgebrachte Zutaten gern verwendet.

Frauen-Krankheiten,
Knickungen, Verlagerungen, Verwachsungen, Ausflüsse
behandelt nach Thure-Brandts Heilmethode
Frau E. Nobis, Institut „Natura",
Gersdorf, Bezirk Chemnitz.
1 Minute von der Haltestelle „Ratskeller".
Telephon Nr. 18. Täglich geöffnet.

Türschließer „Lasso",
(D. R. P.) leicht anzubringen, elegant und sauber, per Stück 2,25 Mk. franko Nachnahme.
„Festino". Gerädehalter für Teppiche und Läufer (D. R. G. M.), verhütet das gefahrbringende Umlegen der Ecken. Preis inkl. einer Flasche Antimottin 2,85 Mk. franko Nachnahme, vom
Festino-Zweig-Versand, Alwin Bonitz, Zwönitz Erzg.
Jeder Bestellung wird ein praktisches Geschenk beigelegt.

Für Hühner u. Kücken
ist das beliebte
Muskator
Trocken- Futter
die beste Fütterungs-Methode.
Fabrik-Niederlagen
in Hohenstein-Ernstthal
bei
C. Floss, Adler-Drogerie;
in **Gersdorf**
bei E. H. Uhlmann;
in **Lugau**
bei Carl Riemann und Th. Dammsch.

Statt 18 Mark
nur 5 Mark.
Prachtvolle **Remontoir-Gloria-Silb.-Herren-Uhr** mit 3 starken Kapseln und Sprungdeckel, Ankerwerk, auf Steinen lauf., genau gehend, samt eleganter Kette und Etui. 3 Jahre Garantie. Gegen Nachn. von **5 Mark.**
Uhrenfabrik Mich. Horowitz,
Krakau, Dieselgasse 61/E.

Ueber vollständige Heilung
eines seit 16 Jahren bestehenden skroph. Ekzema's durch Ihre bekannte Rino-Salbe, Rino-Tee, Rino-Seife kann ich Ihnen berichten. Ich sage nicht zuviel, wenn ich behaupte, daß es gegen Ekzema keine bessere Heilsalbe geben kann, als Rino-Salbe. Mit dieser Versicherung empfehle ich mich bestens dankend.
M. C. St.
Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Rich. Schubert & Co., Weinböhla-Dresden.
Fälschungen weise man zurück.

Flotte
Formerin
sucht
Alfred Zwingenberger, Hoh.-Er.

Jüngeres Mädchen
für leichte Arbeiten gesucht bei
Emil Heidel, Hoh.-Er.

Geübte
Cartonarbeiterinnen
bei 26 Pfg. Stundenlohn sofort gesucht
O. Funke, Wittgensdorf.

Malerlehrling
kann bei gewissenhafter Ausbildung künftige Ostern in d. Lehre treten bei
Max Hübsch,
Malermeister,
Gersdorf, Bezirk Chemnitz.

Ostern 1914 oder sof. findet **Lehrling** gut. Unterkommen zur grdl. Erl. d. **Bäck. u. Kond. Osw. Hahn,** Bäckerm., **Lugau,** Südst. 66

Für mein **Kolonialwaren-, Spirituosen-, Drogen- und Farben-Geschäft** suche ich unter günstigen Beding. für Ostern 1914
einen Lehrling.
Kost u. Logis im Hause. Handelsschule am Platze. Gefl. Offerten sind zu richten an
Oskar Walther, Döbeln i. S.,
Friedrichstraße 6.

Barbier- und Friseur-Lehrlinge
werden unter sehr günstigen Bedingung. placiert — gute Fachschule vorhanden — durch die **Friseur-Innung Frankenberg**
Eugen Francke, Obermeister.

Wir suchen für nächste Ostern oder auch früher einen
Lehrling
zur Erlernung des Braugewerbes unter günst. Beding.
Brauerei W. & P. Eckardt,
Zeulenroda.

1 Bäckerlehrling
sucht **Karl Lochterhand,**
Chemnitz, Leipzig. Str. 115.
Taschengeld wird gewährt und Wäsche mit gewaschen.

Ein Mädchen f. d. Landwirtschaft bei hohem Lohn u. guter Behandl. 1. Jan. 1914 gesucht.
Alfred Loose, Gutsp., **Siegmar.**

5-10 Mk. u. mehr im Hause tägl. zu verdienen. Postkarte genügt.
R. Hinrichs, Hamburg 15.

Mehrere hundert Restcoupons,
alles streng solide Qualitäten,
passend für
Herren-Anzüge, Beinkleider, Damenkostüme und Kindergarderobe gibt ***spottbillig*** *ab*
Max Schmorl *Chemnitz*
Holzmarkt 9.

Rote und gelbe Eckendorfer
Runkelkerne
1. Absaat von Original-Eckendorfer, best verlesene, hochkeimfähige Ware, à Zentner 25 Mk., offeriert
Stiftsgut Kühnhausen,
Post Gispersleben.

Unreinen Teint,
Hautpickel, Mitesser, Sommersprossen und sonstige Schönheitsfehler beseitigt schnell und sicher meine **preisgekrönte Pariser Hautcreme.** Aerztlich begutachtet. **Dose Mk. 2.50,** Nachn. **Mk. 2.75.**
Versand diskret durch **R. W. Müller, Leipzig-Klein-Zschocher**
Schönauer Weg 22.

Einer sagt's dem Anderen!

Weltberühmter
Bartwuchsförderer
nur eine extra starke Qualität. Erfolg in wenigen Tagen. Flasche **Mk. 3.—.** Für Nichterfolg Geld zurück.
Versand **H. Lübbermann,**
Bielefeld, Postschließfach 249.

Elektrische Taschenlampen
komplett von 90 Pfg. an,
Batterien und **Birnen**
zu haben bei
Arno Langrock, Gersdorf,
Buchbinderei, Buch- u. Papierhdlg.

Guitarre
zu kaufen gesucht.
Angebote mit Preis unt. **R. 22** a. d. Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Glänz. Nebenerwerb
oder Existenz. 100—300 Mark monatlich durch Postversand. Prospekt gratis.
Alb. Hiemann, Jöhstadt 157.

Fechtschul-Lose
Stück 50 Pfg.
sind zu haben in der
Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gießformen
zum Selbstanfertigen von Blei- oder Zinnsoldaten hält in verschiedenen Sorten auf Lager und empfiehlt billigst
G. Kurt Schulze,
Eisenhandlung,
Hoh.-Er., **Dresdnerstr. 17.**

Feinste Tafelbutter
aus pasteurisiert. Rahm, Postkolli (9 Pfd.) 12,35 ℳ franko
Genossenschaftsmolk. Oedelum,
Post Hoheneggelsen (Bez. Hann.)

Suche eine 2. Hypothek von
7—10000 Mark
für sofort oder bis 1. Januar, weit unter Brandkasse. Offerten unter **F. 7** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Darlehen
gegen Lebensversicherung auf 10—15 Jahre, auch Privatdarlehen, Hypotheken, Baugelder 2c. koulant durch
A. Gläser, Bergstraße 18, p.
Zwickau.

Wir geben Geld
ohne Vorschuß reell, diskret und schnell. Selbstgeber **A. Weiss & Co., Cöln-Lindenthal.** Kostenl. Auskunft. Prov. bei Auszahlung.

Selbstgeber gibt Darlehn
an reelle Personen ohne Bürg. geg. Möbelsicherheit. Bis 30. Juni 1913 nachweisb. **1232** Darl. ausgezahlt. Hypothek.-Vermittlung. Rückporto.
Näheres durch **A. Schilling,**
Zwickau, Bahnhofstraße 41 I.

Eine
sonnige Stube
mit **Schlafstube** sofort zu vermieten Hoh.-Er., **Oststraße 29.**

Möbl. Zimmer
mit zwei Betten an solide Herren zu vermieten. Zu erfragen Exped. d. Blattes.